



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Römischer kayserlicher || Maiestat geordent
Ca-||mergericht auff dem || Reichstag zu || Worms [et]c.||
Anno. M. vc.|| XXJ.||**

Karl <V., Heiliges Römisches Reich, Kaiser>

Meintz, 1521

Wie jn Appellation sachen vnd der Apostel gebung halber gehandelt
werden soll.

urn:nbn:de:hbz:466:1-14364

Gegeñ nyemants Ladung zuerkennen: dan die one mittel dem Reich vnderworfen.

Wir wollen auch das mit/an vnd fürnemig der sach in Prima instātia an vnserm Keyserliche Chamergerichte dem Artickel in der ordnung zuefgehalte Reichs tag alhie zu Wormbs auffgericht/ seins inhalts nachgangen/ der gehalten vnd vollzogen werde/ wie hernach volgt.

Item das Chamergerichte soll in der ersten Instanz od rechtuertigung auff nyemants Clage oder ansichliche Ladung erkennen oder geben gegen den theilen die vnser Königlichen oder Keyserlichen Maiestat/vnnd dem Reich nit onemittel vnderworfen sein/vñ doch sunst iren ördenlichen richter haben. Es were dan sach/das er von denselben ördenliche vndergerichteten rechte ersühe/vnd künlich versage/od mit geuerden versoge were/vñ ob yemande sölich Ladung der Citation erlange/soll mit sampt allem handel darauff genolgt Nulla vnnd vncrefftig/vñd der darüber Ladung außbrecht/ Cost vñd schaden/ob die dem widderteil darauff gangen were/abzulegen schuldig sein.

Wiem Appellation sachen vñd der Apoytelgebung halber gehandelt werden soll.

Damit auch geuerlichkeit in vollführung der Appellation/so an vnser Keyserlich Chamergerichte beschehen/sürkome soll eine yeden Appellanten durch den oder die Richter voriger Instanzen in anwortig vñd gebung der Reuerential apoytel/oder so vor eine Notarien appelliert worden zuzaiten der Insinnierung oder verbindung Instrumenti apoytelationis/oder im fall/do der Richter weder Reuerentiales oder Reuocatorias gebe/zeit von eine/zweyen/dreyen/bis in sechs Donner/vñd nit darüber/wie das der oder die Richter yedesmals nach gelegenheit der sachen personen/vñd des wegs züm bequemlichsten züermessen haben/angesezt vñd auffgelegt werden. Dazwischen sein Appellation de Chamerichter anzubringen/vñ mit widdereinbringung der Ladung anhezig zümachen/vñd des den vorigen Richter zücertificieren. Wo aber söliches durch den Appellanten versümbt/verlassen/vñd dem nit nachkomen würde/söltes ferret/laut des Artickels/derhalbē zü Augspurg gesetzte/gehalten werden/wie hernach volgt.

Item wievol/nach der zeit/yedem Appellanten/durch den vordern Richter/oder vom Rechten zü vollführung seiner Appellation auffge

setzt/der Appellatus vor dem Richter/vor den appelliert ist/erscheinen/
vnd auff Desertion derselber Appellation procediren mag / vnd gehört
werden/so sol er doch nach der Desertion der Appellation ferrer vor dem
Chammergerichte/mit begere/vorgangen vrtail zübestertigen/nit ge
hört werde. Vnd möchte derselb in volnsführung der Execution/den vor
gen Richter Erster instanz ansuchen.

¶ Begeb sich aber / das Refutatorij vnd abschlegg Aposteln gegeben
würden/ Wo dan der Appellans in vier moneten den nächstē nach ge
schehener Appellation nit Ladung außbrecht/den vorigē Richter des
certificiert/vnd mit Reproducierung derselben verkündten Ladung der
Appellation nit anhengig gemacht/soll er ferrer nit zügelassen/sonder
sein Appellation desert sein.

Was sachē vnder Fünffzig gulden hewbt gelts nit angenommen werden sollen.

Wir orden/setzen/vnd wöllen auch/das die Appellation sachen/so vn
der fünfzig gulden hewbegüts weren/an vnserm Keyserlichen Cham
mergerichte nit angenommen/auch vō dem Richter voriger Instanzien/
nit zügelassen / sonder die vrtail auff ansuchen der Partheyen von ime
equiert vnd volnsogen werde. Doch sollen hierin die sachen Iniuria
rum / so anderst nit durch den Iniuriaten vnder fünfzig gulden estir
nuert werde/auch obergkät/gerechtigkeit/personlich/vñ veldienstbar
heit/ewige vnablösige gült/zins/vñ nuzung/auch andere dergleichē/
so nit gewiß achtung hetten/aufgenommen sein.

Vnd wo ein zweyffel zwischen den Partheyen einfiel / das die sach der
halben die rechtmertigung gewest fünfzig / oder vnder fünfzig gulde
wert sein soll / so den der Richter erster instanz deshalb kein grüntlich
wissen het / oder daran zweyfelt/sol er dem Appellanten aufflegen bey
dem Eyde/so er darumb thün soll zübehalten/das er vil lieber fünfzig
gulden von dem seinen verlierē/oder so vil nit gewynnē/dan das er sich
der hewbt vnd Appellation sach begeben wölt. So sölicher eyde vō dem
Appellanten beschicht / alsdā/vñ nit eher/soll der Richter erster in
stanz/der Appellation stat geben.

¶ Es soll auch zü ferrer fürderig der Appellation sachen/gleichwol der
Appellant schuldig sein/Es würden ime Reuerēcial Refutatorij / od
der keins für Aposteln geben / vnder den dreyssig tagē nach beschehener